

SC Preussen Lengerich qualifiziert sich für 5.DFB-Ü50-Cup2016 in Saarbrücken

AH Äœ-50 Regionalmeisterschaft Westdeutschland 2015

Ganz Ä½berraschend haben sich die Äœ-50 Oldies des SC Preussen Lengerich bei der AH Äœ-50 Regionalmeisterschaft von Westdeutschland fÄ½r den 5.DFB-Äœ50-Cup 2016 in SaarbrÄ½cken qualifiziert. Als Außenseiter gingen Männer aus dem Münsterland in das Turnier. Die Favoriten auf den Meistertitel hießen TSV Alemannia Aachen mit Ex-Profi Günter Delzepich, DJK Stenern und DSV 04 DÄ½sseldorf/Lierenfeld. Da sich die DÄ½sseldorfer durch ein Passvergehen, ihr TorhÄ½ter hatte noch nicht das 50. Lebensjahr erreicht, selbst aus dem Rennen nahmen, dezimierte sich das Favoritenfeld auf zwei Bewerber. Nach Ablauf der 15 Endrundenspiele lag die DJK Stenern zwar mit 13 Punkten punktgleich mit dem Außenseiter SC Preussen Lengerich auf Platz 1, das bessere Torverhältnis der Lengericher entschied dann aber diese Meisterschaft.Ä

Der TSV Alemannia Aachen wurde Dritter und Union Minden belegte Platz 4. Die Lengericher Veteranos starteten mit einem 1:0 Sieg gegen Union Minden in das Turnier. Der SchÄ½tze des goldenen Tores hieß Klaus Hä½lsmann. Im zweiten Spiel trafen die Kicker aus dem Tecklenburger Land auf den DSV 04 DÄ½sseldorf/Lierenfeld. Die DÄ½sseldorfer hatten ihr erstes Spiel souverän gewonnen und auch gegen die Preussen konnten sie am Ende einen 3:1 Sieg bejubeln. Der Frust bei den Lengerichern saß tief, sah es doch nach zwei Spielen wieder so aus, als sollte es mit dem Westdeutschen Äœ-50 Meistertitel nichts werden.

Aber nur kurze Zeit nach dem Abpfiff hellten sich die Mienen der Preussen wieder auf, nämlich als sie erfuhren, dass der Ä½berragende DÄ½sseldorfer Keeper erst 48 Jahre alt war und damit nicht spielberechtigt, so daß es eine 2:0 Wertung fÄ½r die Preussen und alle anderen Teams des Wettbewerbs gab. Der TSV Alemannia Aachen war nächster Gegner der Preussen. Gegen den Topfavoriten boten die Lengericher dann eine hervorragende Leistung. Obwohl sie mit einem Neunmeter am Aachener TorhÄ½ter scheiterten gewannen die Kicker aus dem Münsterland durch Tore von Michael Perrey und Klaus Hä½lsmann mit 2:1.Ä Im vierten Spiel des Turniers gegen die DJK Stenern konnte bereits die Entscheidung bei dieser Meisterschaft fallen. Beide Teams hatten neun Punkte und drei Siege auf ihrem Konto. Der Sieger dieses Spiels hätte bereits die Meisterschaft feiern können. Dazu kam es aber nicht, weil sich beide Kontrahenten leistungsgerecht mit 2:2 trennten. Uwe Perrey erzielte das 1:0 fÄ½r die Preussen und Torjäger Klaus Hä½lsmann traf kurz vor dem Abpfiff zum 2:2. Nun mussten die letzten Spiele dieses Turners entscheiden. Stenern mußte vorlegen und kam gegen Union Minden trotz Powerplay Ä½ber 20 Minuten nur zu einem 1:0 Sieg. Damit war die Ausgangsposition fÄ½r die Preussen klar: Ein 1:0 Sieg gegen den letzten Gegner SG Marmagen-Nettersheim würde ein Neunmeter-Schießen gegen Stenern bedeuten und jeder andere Sieg die Qualifikation fÄ½r SaarbrÄ½cken zum DFB-Äœ50-Cup. Die Lengericher gingen hochmotiviert in die Partie gegen Marmagen-Nettersheim und als Klaus Hä½lsmann frühzeitig das 1:0 erzielte waren die Preussen auf Meisterschaftskurs. Michael Perrey mit dem 2:0 und 3:0 sowie Uwe Perrey und Reinhard Mühl sorgten mit ihren Treffern fÄ½r den abschließenden 5:0 Kantersieg. Die Westdeutsche Äœ-50 Meisterschaft hatten die Preussen aus Ostwestfalen gewonnen und nun fahren sie im nächsten Jahr zur Deutschen Äœ-50 Meisterschaft, die erstmals nicht in Berlin, sondern in SaarbrÄ½cken ausgetragen wird.

AH Äœ-50 Regionalmeisterschaft Westdeutschland
2015
Ä

Ä
Ä
Ä

Abschlusstabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Ä 1. SC Preußen Lengerich (FV Westfalen)

5
4
1
0
12:3
13

Ä 2. DJK Stenern (FV Niederrhein)

5
4
1
0
8:3
13

Ä 3. TSV Alemannia Aachen (FV Mittelrhein)

5
3
0
2
8:4
9

Ä 4. Union Minden (FV Westfalen)

5
2
0
3
3:4
6

Ä 5. SG SF Marmagen-Nettersheim (FV Mittelrhein)

5
1
0
4
2:9
3

Ä 6. DSV 04 Dörscheid (FV Niederrhein)

5
0
0
5

0:10
0